

GRÜSS gott

I N R E G E N S B U R G



GRÜSS gott

I N R E G E N S B U R G

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
liebe Damen und Herren,

Regensburg, das seit einigen Jahren zu den 20 meist besuchtesten Städten Deutschlands gehört, hat im Zentrum eine Vielzahl von hervorragenden und sehenswerten Kirchen und Kapellen.

In, mit und an ihnen wird eine christliche Tradition deutlich, die seit der Spätantike durchgehend Regensburg und seine Bewohner geprägt hat.

Auf diesen Seiten möchten wir auf die bedeutendsten Kirchen und Kapellen in unserer Altstadt hinweisen und informieren, zugleich eine Einladung aussprechen zum touristischen Besuch oder zur Mitfeier der Gottesdienste.

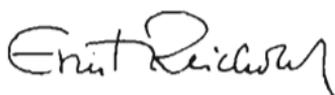
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Rundgang durch unsere Altstadt.

„Die Fingerzeige Gottes auf unserer Erde“, wie Kirchenräume auch genannt werden, sind offen für jedermann.

Regensburg, im April 2009



Dr. Werner Schrüfer
Kath. Innenstadtseelsorge
DOMPLATZ 5



Pfarrer Ernst Reichold
Ev.-Luth. Dekanat
Cityprojektarbeit

INHALT

Vorwort

Inhalt | Impressum

Kirchen:

- 1 Dom St. Peter
- 2 Niedermünsterkirche
- 3 St. Emmeram
- 4 Neupfarrkirche (evang.)
- 5 Dreieinigkeitskirche (evang.)
- 6 Alte Kapelle
- 7 St. Johann
- 8 St. Josef (Karmeliten)
- 9 St. Jakob
- 10 St. Blasius
- 11 St. Andreas (St. Mang)
- 12 St. Oswald (evang.)
- 13 Bruderhauskirche St. Ignaz (evang.)
- 14 Maria Läng (beim Dom)
- 15 St. Kassian
- 16 St. Ägid
- 17 Herz Jesu
- 18 Hl. Kreuz
- 19 St. Matthias
- 20 St. Katharina (Stadtamhof)
- 21 Peterskirchlein (beim Bahnhof)
- 22 St. Ulrich
- 23 St. Michael
- 24 St. Leonhard

Fremdsprachige Gottesdienste
Lageplan

IMPRESSUM

DOM
PLATZ 5

INNENSTADTSEELSORGE

Domplatz 5 | 93047 Regensburg
Tel. (0941) 597-1660 | Fax (0941) 597-1663
E-Mail: info@domplatz-5.de
www.domplatz-5.de
Layout: Barbara Stefan Grafikdesign
Fotos: Wolfgang Ruhl, Uwe Moosburger,
Jan von Hassel
Druck: Manzsche Buchdruckerei



Dom st. peter

Domplatz 1

Telefon: (0941) 597-1660 Informations- und Servicezentrum DOMPLATZ 5
E-Mail: domfuehrungen@bistum-regensburg.de
Internet: www.regensburger-dom.de

Sonntagsgottesdienste:

10.00 Uhr Heilige Messe (Kapitelamt)
Während der Schulzeit musikalische Gestaltung durch die Regensburger Domspatzen

12.00 Uhr Heilige Messe

Werktagsgottesdienste: Mo - Sa 7.00 Uhr

Zusätzlich: Ostern bis Oktober, Mo - Fr 12.00 Uhr
Mittagsmeditation mit Orgel

Öffnungszeiten der Kirche:

April, Mai und Oktober: 6.30 - 18.00 Uhr

Juni bis September: 6.30 - 19.00 Uhr

November bis März: 6.30 - 17.00 Uhr

Führungen: Turnusführungen tägl. 14.00 Uhr; Mai bis Oktober werktags zusätzlich 10.30 Uhr.
Sonderführungen nach Anmeldung unter Tel. (0941) 597-1660

Behindertengerechter Zugang am Nordeingang des Domes

Die Kathedrale St. Peter ist das geistliche Herz des Bistums. Es ist zu Stein gewordener Glaube, der über Jahrhunderte das Leben der Menschen prägt. Er ist der weit sichtbare Mittelpunkt der Stadt Regensburg und ein überragendes Zeugnis der Gotik in Bayern.

Nach mehreren Vorgängerbauten dürfte der gotische Dom bald nach 1260 begonnen worden sein. Ein vorläufiger Abschluss ist mit dem Jahr 1520 anzusetzen. Von 1859-1872 erfolgte erst der Ausbau der Turmhelme und der Querhausgiebel. Die letzte große Innenrenovierung fand von 1985-1988 statt. Der Dom zeigt nun wieder ein freundliches, der Gotik angemessenes Aussehen.

Im Zuge der Innenrenovierung musste das Domkapitel aufgrund der Platzverhältnisse eine neue, würdige Bischofsgrablege schaffen. Bei den Ausgrabungen entdeckte man Teile des ehemaligen südlichen Arkadenganges, eines dem romanischen Vorgängerbau vorgezogenen Atriums. Sie wurden freigelegt und können bei einer Domführung bzw. während der Öffnungszeiten der Bischofsgrablege besichtigt werden. Das neue Bronzekruzifix stammt von dem Regensburger Bildhauer Rudolf Koller.

DOMPFARRKIRCHE NIEDERMÜNSTER

Niedermünstergasse 3

Telefon: (0941) 597-1090 Dompfarramt
E-Mail: dompfarrei@bistum-regensburg.de
Internet: www.dompfarrei-regensburg.de

Sonntagsgottesdienste und Vorabendmessen:

Samstag: 17.00 Uhr

Sonntag: 10.15 Uhr, 18.30 Uhr

An Fronleichnam und an jedem zweiten
Festtag entfällt die Abendmesse
um 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienste:

Mo - Fr, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche: ganztägig

Führungen: Archäologische Ausgrabungen im UG

Sonn- und Feiertag: 14.30 Uhr

Montag: 14.30 Uhr

Sonderführungen: Gruppen bis 15 Pers. nach
Vereinbarung, TP: DOPMPLATZ 5

Info: www.document-niedermuenster.de
DOMPLATZ 5, Tel. (0941) 597 1660

Seit 1824 Dompfarrkirche, ehemals Kirche des freien und adeligen Damenstifts Niedermünster. Erster Kirchenbau - nach neuesten Erkenntnissen aus Holz - auf römischen Gebäuderesten, Ende 7. Jahrhundert errichtet. 8. Jahrhundert erste Damenstiftskirche aus Stein. Um 955 Ottonische

Basilika mit drei Schiffen und Querhaus, Grablege der bayerischen Herzogsfamilie (Herzog Heinrich I., gestorben 955). Nach einem Brand Neubau der heutigen Kirche (zweite Hälfte 12. Jahrhundert). Barockisierungen im 17. und 18. Jahrhundert. Grab des 3. Bistumspatrons St. Erhard, seit Anfang 8. Jahrhundert kontinuierliche Verehrung. 1052 Heiligsprechung durch den deutschen Papst Leo IX.



BASILIKA st. emmeram

Emmeramsplatz 3

Telefon: (0941) 51030 Pfarramt
E-Mail: st-emmeram.regensburg
@bistum-regensburg.de

Sonntagsgottesdienste und Vorabendmessen:

Samstag: 17.00 Uhr (Sommerzeit 18.00 Uhr)

Sonntag: 10.30 Uhr

17.00 Uhr Hl. Messe in der außerordentlichen
Form in St. Rupert

19.00 Uhr Abendmesse

Werktagsgottesdienste:

Di 9.00 Uhr,

Mi - Fr 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:

Mo-Do 8.00 - 18.00 Uhr

Fr 12.00 - 18.00 Uhr

Sa-So 8.00 - 18.00 Uhr

Führungen: bitte telefonisch vereinbaren
unter Tel. (0941) 51030

Eines der bedeutendsten Klöster in Bayern war die ehemalige
Benediktinerabtei St. Emmeram.

Heute ist die Basilika St. Emmeram eine der Hauptkirchen
der Stadt und des Bistums Regensburg.

Um das Grab des fränkischen Wan-
derbischofs Emmeram (+680) ent-
stand bereits 739 ein Kloster. Der
heilige Wolfgang (+994), der Bis-
tumspatron von Regensburg, fand
hier ebenfalls die letzte Ruhe. Er-
richtet wurde St. Emmeram wäh-
rend der karolingischen Zeit im
8. Jahrhundert. Im Jahr 1052 wurde
es durch ein westliches Querschiff
ergänzt. Die Gebrüder Asam führten
in den Jahren 1731 und 1732 eine
Barockisierung durch.



NEUPFARRKIRCHE

Neupfarrplatz

Telefon: (0941) 59201-12

E-Mail: pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Internet: www.neupfarrkirche.org

Sonntagsgottesdienste:

11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:

tägl. 10.00 – 18.00 Uhr

Die evang.-luth. Neupfarrkirche ist die älteste Kirche der Reformation in Regensburg. Bis zu ihrer Zerstörung durch die Pogrome 1519 befand sich an der Stelle des heutigen Neupfarrplatzes die alte Judenstadt. Als der beim Abbruch der Synagoge verunglückte Steinmetzmeister am Leben blieb, glaubte man an ein Wunder Mariens und errichtete eine Holzkapelle. Es entwickelte sich eine der meistbesuchten Wallfahrten Europas. Deshalb beschloss der Rat der Stadt die Errichtung einer großen Wallfahrtskirche. Doch mit dem Pilgerstrom versiegten auch die Geldmittel: So gestaltete sich der Bau wesentlich schlichter, als es die kühnen Pläne des Augsburger Architekten Hans Hieber vorgesehen hatten. 1540 wurde der Langbau geweiht, der sechseckige Zentralbau nicht begonnen. Die Kirche blieb ein Torso. Erst 1860 gab ihr der Münchner Architekt Ludwig Foltz mit dem Bau des Westchores ihr heutiges Aussehen. 1542 trat Regensburg zum evang.-luth. Glauben über. Die Wallfahrtskirche „Zur Schönen Maria“ wurde damit zur ersten evangelischen Pfarrkirche, zur „Neupfarrkirche“.

4



Der ursprüngliche Altar von Michael Ostendorfer aus dem Jahr 1555, jetzt im Historischen Museum der Stadt, zählt zu den wichtigsten frühen Reformationsaltären. Bauge-schichtlich interessant ist die dop-pelläufige Wendeltreppe im Süd-turm. Die derzeit im Umbau be-findliche Kirche soll bis zum Refor-mationjubiläum 2017 in neuem Glanz erstrahlen.

DREIEINIGKEITSKIRCHE

Gesandtenstraße / Am Ölberg

Telefon: (0941) 22444 Pfarramt
Internet: www.dreieinigkeitskirche.de

Sonntagsgottesdienste:
10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:
12.00 - 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Die Kirche erstrahlt nach einer fünfjährigen Innenrenovierung in neuem Glanz. Der ursprüngliche und originale Zustand der Erbauungszeit wurde bewahrt und aufwändig restauriert. Die Kirche ist vom Beginn der Sommerzeit bis zum ersten Novemberwochenende täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie gegen ein geringes Entgelt auch den Nordturm besteigen und von dort eine einmalige Rundumsicht auf die Stadt und die Umgebung genießen. Ebenso können Sie sich über den geplanten Neubau einer „Bachorgel“ informieren.

1627-1631 als Bürgerkirche der freien evangelischen Reichsstadt errichtet, ist die Dreieinigkeitskirche einer der ältesten protestantischen Kirchenneubauten im süddeutschen Raum. Ihre strenge architektonische Raumkomposition beschränkt sich auf die wesentlichen Elemente einer evangelischen Kirche. Besonders beeindruckend ist das schlichte, von einer weit gespannten Tonne überfangene Langhaus, das den Blick freigibt auf den gleichfalls tonnengewölbten, zwischen die Türme eingefügten Altarraum. Das original erhaltene Kirchengestühl spiegelt die ständische Gesellschaft jener Zeit wieder: Im Altarraum saßen die Mitglieder des Inneren Rates der Stadt, das Volk in strenger Ordnung in den Bankreihen. Den Altarraum prägen die Altarbilder zu Taufe und Abendmahl sowie die Kanzel mit dem 1631 entstandenen Schalldeckel.



STIFTSKIRCHE UNSERER LIEBEN FRAU ZUR alten Kapelle

Alter Kornmarkt 8

Telefon: (0941) 57973 Administration des
Kollegiatstiftes Unserer Lieben Frau zur Alten
Kapelle, Schwarze-Bären-Straße 7

E-Mail: administration@alte-kapelle.de

Internet: www.alte-kapelle.de

Sonntagsgottesdienste:

7.00 Uhr, 9.15 Uhr, 11.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:

tägl. 7.00 Uhr (Gnadenkapelle),
Mo - Sa 8.15 Uhr (Gnadenkapelle)
Mo - Fr, 12.15 Uhr (Basilika),
Sa 9.00 Uhr (Gnadenkapelle)

Öffnungszeiten der Kirche:

6.30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit,
jedoch spätestens 20.00 Uhr.

Das Gitter in der Kirche ist nur während der
Gottesdienste geöffnet.

Führungen: Öffentliche Kirchenführungen von Mai bis
Oktober jeden letzten Dienstag des Monats
um 11.00 Uhr. Sonderführungen bitte tele-
fonisch vereinbaren unter Tel. (0941) 57973.

Stiftskirche Unserer Lieben
Frau zur Alten Kapelle mit
ältestem Gnadenbild Ba-
yerns, 875 als Pfalzkapel-
le von König Ludwig dem
Deutschen erbaut.

1002 durch Hl. Kaiser Hein-
rich II. erneuert. Innenaus-
stattung Rokoko.

2006 Einweihung der neuen
Papst Benedikt Orgel durch
Papst Benedikt XVI.





STIFTSKIRCHE st. JOHANN am DOM

Am Krauterermarkt 5

Telefon: (0941) 55438 Kollegiatstift St. Johann
Fax: (0941) 51669
E-Mail: kollegiatstift.st.johann-rgbg@t-online.de

Sonntagsgottesdienste: 8.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:

Mo - Sa 7.00 Uhr und 8.00 Uhr,
Do auch 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:

6.45 - 19.00 Uhr (Sommerzeit bis 21.00 Uhr)

Seit 1127 Stiftskirche des Kollegiatstifts St. Johann Baptist und Evangelist im Schatten des Doms. Ehemalige Taufkirche des Doms. Zur Ausstattung gehören: Gemälde „Schöne Maria“ von A. Altdorfer, gotischer Johannes Ev., Altarblatt von Joh. Nepomuk Schöpf, Gruft der Kanoniker, Gedenktafel zur Taufe der ersten 14 böhmischen Fürsten im Jahr 845, Glockenspiel. Orgelkonzerte.



ST. JOSEF karmelitenKIRCHE

Alter Kornmarkt

Telefon: (0941) 585330 Kloster
E-Mail: info@karmelitenkloster-stjoseph.de
Internet: www.karmelitenkloster-stjoseph.de

Sonntagsgottesdienste:
7.30 Uhr, 9.45 Uhr

Werktagsgottesdienste:
täglich 6.30 Uhr, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:
6.00 - 17.00 Uhr (Sommerzeit bis 18.30 Uhr),
von 11.30 - 14.30 Uhr ist das Gitter zu.

Das Karmelitenkloster wurde 1634 durch Kaiser Ferdinand II. gegründet. Erst nach 37 Jahren war der Kloster- und Kirchenbau vollendet. Die Kirche wurde am 8. Oktober 1672 durch den Weihbischof Franz von Wartenberg eingeweiht. In der Säkularisation (1810-1836) war die Kirche Markthalle.

Es findet täglich von 7.00 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr eine Ewige Anbetung statt. Beichtgelegenheit ist an den Werktagen von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr (nicht am Mi), an den Sonntagen von 8.15 bis 9.45 Uhr. Eine weitere Besonderheit sind vor Weihnachten die „Christkindl-Andachten“ als Novene.



SCHOTTENKIRCHE

st. jakob

Jakobstraße 3

Telefon: (0941) 2983-0 Priesterseminar

Internet: www.schottenkirche.de

Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:
nach Aushang

Öffnungszeiten der Kirche: 8.00 - 18.00 Uhr

Führungen: April bis Oktober jeweils Sonntag 14 Uhr;
Informationen zu Sonderführungen bei
Herrn Knie, Tel. (0941) 7040497 oder im
Priesterseminar

Die „Schottenkirche“ St. Jakob gilt als ein klassisches Werk hochromanischer Kirchenarchitektur in Süddeutschland. Berühmt ist vor allem das Nordportal mit seinem urtümlichen und rätselhaften Bildwerk. Die Ursprünge des ehemaligen Benediktinerklosters reichen in das 11. Jahrhundert zurück, als benediktinische Wandermönche aus Irland auf dem europäischen Festland eine Reihe von irisch-gälischen Klostergründungen vornehmen. Um 1090 wird vor dem westlichen Stadttor der Grundstein für den Klosterbau gelegt, die Weihe erfolgt 1111 oder 1120. Schon nach 30 Jahren verfällt die Klosterkirche teilweise dem Abbruch, nur die Türme bleiben erhalten. Die heute noch bestehende Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut. 1515 wird das verarmte Kloster von schottischen Benediktinern übernommen, unter denen es vor allem im 17. Jahrhundert einen Aufschwung erlebt. 1803 entgeht die Schottenabtei mit wenigen anderen deutschen Klöstern der Säkularisation. Erst um 1862 wird das Kloster aufgelöst und darin durch Bischof Senestréy das Priesterseminar eingerichtet.



ST. BLASIUS

DOMINIKANERKIRCHE

Albertus-Magnus-Platz 1

E-Mail: kirchenrektorat-st.blasius@dominikaner.org
Internet: www.dominikanerkirche-regensburg.de
www.dominikanisches-zentrum.de

Werktagsgottesdienste:
Mo 18.00 Heilige Messe mit Predigt

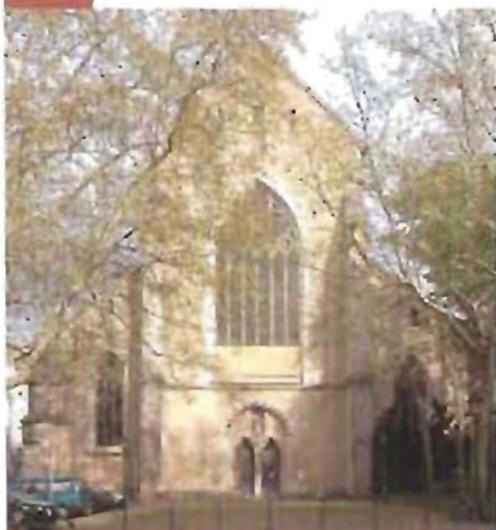
Öffnungszeiten der Kirche:
von Ostern bis 31. Oktober
jeweils freitags, samstags, sonntags und
an Feiertagen 14.00 - 16.00 Uhr

Führungen: Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr, TP: Westportal
Sonderführungen für Gruppen, Informationen
unter (0941) 597-2530

Die Dominikanerkirche St. Blasius, erbaut im 13. Jahrhundert, ist eine der frühesten, größten und schönsten Kirchen des Ordens in Deutschland und einer der Gründungsbauten der Gotik in Süddeutschland. Zur bedeutenden Ausstattung zählen Wandmalereien und Grabmäler verschiedener Epochen, sowie eine spätgotische Schutz-

mantelmadonna. Im Hörsaal (heute Kapelle) mit erhaltener Lehrkanzel aus dem 15. Jahrhundert lehrte der Hl. Albertus Magnus.

10



PFARRKIRCHE UND STUDIEN -
KIRCHE DER HOCHSCHULE FÜR
KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK
UND MUSIKPÄDAGOGIK

st. ANDreas (st. mang)

Andreasstraße 13

Telefon: (0941) 84591 Pfarramt
E-Mail: regensburg.st-andreas@bistum-
regensburg.de
Internet: www.st-andreas-regensburg.de

Sonntagsgottesdienste und Vorabendmessen:
Samstag: 17.30 Uhr
Sonntag: 10.30 Uhr

Werktagsgottesdienste:
Di 19.00 Uhr
Do und Fr 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:
tägl. 8.00 - 18.00 Uhr

Kirche des ehemaligen Augustinerchorherrenstiftes St. Mang mit barock-rokoko Ausstattung (Gemälde: Otto Gebhard, Prüfening), Baubeginn 1697; besonders sehenswert: zwölf Apostelleuchter sowie das Chorgestühl mit 24 Szenen aus dem Leben des hl. Augustinus; Pfarrkirche seit 1912.



OSWALDKIRCHE

Weißgerbergraben / Am Weinmarkt

Telefon: (0941) 22444 Pfarramt

Internet: www.dreieinigkeitskirche.de

Gottesdienste:

nur zu besonderen Anlässen

Öffnungszeiten der Kirche:

nur nach Vereinbarung

12

Die mittelalterliche Spitalkirche ist aus der im späten 13. Jahrhundert gegründeten Stiftung St. Oswald hervorgegangen. Ihr Äußeres wird vom fünfseitigen Chor mit seinen schlichten Maßwerkfenstern bestimmt. Der Chor und der östliche Teil des Langhauses entstanden im frühen 14. Jahrhundert. Die 1750 entstandene Orgel des Orgelbauers Franz Jakob Späth hat innerhalb der süddeutschen Orgelbaukunst eine überragende Rolle. Ebenso gehört der Bilderzyklus mit 10 Decken- und 29 Emporenbildern zu den größten im evangelischen Bayern.



EVANGELISCHE

BRUDERHAUSKIRCHE

13

ST. IGNAZ

Emmeramsplatz / Obere Bachgasse

Ökumenische Nutzung durch Krankenhausseelsorge.

Telefon: (0941) 5040-2875 (Krankenhausseelsorge)

Öffnungszeiten der Kirche:

Täglich zugänglich über Eingang

Evang. Krankenhaus, Emmeramsplatz 10

Ursprung vor 1445. Errichtet durch wohlthätige Bürgerstiftung. 1622 Umbau zur heutigen Gestalt. Historische Ausstattung, Gestühl nach evang. Ständeordnung. Ständige Ausstellung zur Geschichte der Kirche.

KAPELLE BEIM DOM maria - Läng

Pfauengasse 2

Telefon: (0941) 597-1090 Dompfarramt

Werktagsgottesdienste: Di 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

Öffnungszeiten der Kirche: siehe Aushang

Viel besuchte Hauskapelle von 1675 mit Madonna in der „Körpergröße Mariens“.

st. kassian

St. Kassians-Platz 1

Telefon: (0941) 57973 Administration des Kollegiatstiftes Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle, Schwarze-Bären-Straße 7

E-Mail: administration@alte-kapelle.de

Internet: www.alte-kapelle.de/st.kassian

Sonntagsgottesdienst:

bis auf weiteres finden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr in der Alten Kapelle statt

Werktagsgottesdienste: Mo - Sa jeweils um 8.15 Uhr
finden bis auf weiteres in der Alten Kapelle statt

Öffnungszeiten der Kirche:

bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

Führungen: Informationen unter (0941) 57973

St. Kassian, Stiftspfarrkirche, älteste Bürgerkirche, 885 erbaut, Innenausstattung Rokoko, Gnadenbild der „Schönen Maria“ von Hans Leinberger.



st. ägid

Ägidienplatz 6

Telefon: (0941) 59306-0 oder 59306-37

Sonntagsgottesdienst:
10.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:
Mo – Sa 9.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche:
8.30 – 16.30 Uhr

Gottesdienste in fremden Sprachen
(siehe „fremdsprachige Gottesdienste“)

Deutschordenskirche, erbaut um 1270.
Volksaltar von Michael Neustifter (1995).

HERZ JESU

Kreuzgasse 20

Telefon: (0941) 2986940 Pfarramt
E-Mail: herz-jesu.regensburg@bistum-regensburg.de
Internet: www.herz-jesu-regensburg.de

Sonntagsgottesdienste:
9.00 Uhr, 11.00 Uhr
(In der Ferienzeit nur 10.00 Uhr)

Werktagsgottesdienste:
Mo, Di und Fr, 8.00 Uhr,
(Am Do ist um 8.00 Uhr keine hl. Messe.
Die Abendmesse ist in St. Leonhard)

Öffnungszeiten der Kirche:
bei Tageslicht

Führungen: Informationen zu Sonderführungen
unter Tel. (0941) 2986940

Die Kirche wurde 1930 erbaut. Die strenge Kubusform des Kirchenschiffs und der Fenster erinnert an die damalige Bauhauszeit. Die Kirche versucht nicht mehr historisierend eine frühere Epoche nachzuahmen, sondern eine eigenständige zeitgemäße Form zu finden. Dabei wurden Elemente der Frühgotik aufgegriffen. Die Innenausstattung wurde von Fürstin Margarete von Thurn und Taxis im Stil des Expressionismus entworfen. Die Figuren im Kirchenschiff stellen Heilige dar, die der Herz Jesu Verehrung wichtige Impulse gegeben haben.

KIRCHE DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS HL. KREUZ

Postadresse: Am Judenstein 10
Eingang der Kirche: Nonnenplatz 1

Telefon: (0941) 51192 Kloster
E-Mail: info@heilig-kreuz.org
Internet: www.heilig-kreuz.org

18

Liturgische Veranstaltungen:
Fronleichnamsoktav: tagsüber Anbetung
Sonn- und Feiertagsmesse: 9.30 Uhr
Werktagmesse: 7.30 Uhr
Mariendreißiger (14. August–12. September):
7.00 Uhr Hl. Messe, tagsüber Anbetung
17.00 Uhr Rosenkranzandacht
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Öffnungszeiten der Kirche:
Besichtigung nur nach telefonischer
Vereinbarung, Tel. (0941) 51192

Führungen: nur nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. (0941) 51192

Das ursprünglich gotische Bauwerk wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Stil des Rokoko umgestaltet; die Arbeiten wurden durchgeführt von Bildhauer Simon Sorg, Stuckateur Johann Baptist Modler und Maler Otto Gebhard. Die Kunst steht ganz im Dienst der Verkündigung und Liturgie. Den Mittelpunkt des Hochaltars bildet der romanische Kruzifixus. Erwähnenswert sind ferner der Rosenkranzaltar und die Stuckreliefs – die prominente Heilige des Dominikanerordens darstellen –, die Kanzel und das Deckenfresko – das der Verherrlichung des Kreuzes gewidmet ist –, sowie verschiedene bis in jede Einzelheit in feinsten Weise durchgearbeitete Silberreliefs.



st. matthias (st. klara)

Ostengasse 31

19 Gottesdienste in verschiedenen Sprachen
(siehe „fremdsprachige Gottesdienste“)

Im Jahre 1615 geweiht für das Kapuzinerkloster, 1811-1974 Saalbau erweitert für Kloster und Schule der Klarissen. Den Hochaltar stiftete 1620 Kaiser Matthias mit dem Gemälde „Berufung des Matthias“. Einzige Matthiaskirche im Bistum Regensburg. Im alten Mönchschor hinter dem Hochaltar seit 1980 eine ostkirchliche Kapelle.

st. katharina

St.-Katharinen-Platz 3

20 Telefon: (0941) 830050 Pfarramt
Internet: www.spital.de/pfarrei



Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr
Werktagsgottesdienste:
Mi 9.30 Uhr in der Hauskapelle des
Altenheims
Gottesdienste in fremden Sprachen
(siehe „fremdsprachige Gottesdienste“)
Öffnungszeiten der Kirche:
außerhalb der Gottesdienstzeiten
geschlossen
Führungen: Informationen unter
Tel. (0941) 83005-187

Die Spitalkirche St. Katharina steht unweit der Steinernen Brücke und überrascht im Inneren durch einen lichten sechseckigen Zentralbau aus dem 13. Jahrhundert.

peterskirchlein

21 (beim Bahnhof) Dr.-Martin-Luther-Str. 24

Telefon: (0941) 597-1090 Dompfarramt
Öffnungszeiten der Kirche: zur Zeit geschlossen
Ehemalige Friedhofskapelle von 1806.

ST. ULRICH

Domplatz 2

Telefon: (0941) 51688

Gottesdienste: nur Sondergottesdienste

Führungen: in Absprache mit dem Diözesanmuseum
Tel. (0941) 597-2530

Ehemalige Dompfarrkirche 1250, eine der ältesten gotischen Kirchen nördlich der Alpen, heute Diözesanmuseum (Eintritt) und Stationskirche des Doms. Bis auf Weiteres wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

ST. MICHAEL

Am Singrün 2a

Telefon: (0941) 2986940 (Pfarramt)

E-Mail: betz.maria@regensburg.de

Internet: www.michlstift-regensburg.de

Sonntagsgottesdienste: 10.30 Uhr

Werktagsgottesdienste: Di 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche: 8.00 – 16.00 Uhr

Stiftskapelle, Saalkirche mit eingezogener Apsis, ab 1893 errichtet. Innenausstattung mit Stuckdekor im Rokokostil und Deckengemälde.

ST. LEONHARD

St. Leonhardsgasse 1

Telefon: (0941) 2986940 Pfarramt

E-Mail: herz-jesu.regensburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.herz-jesu-regensburg.de

Werktagsgottesdienste: Do 19.00 Uhr (Winter 18.00 Uhr)

Vorabendmesse: Sa 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche: Leider keine festen Öffnungszeiten außerhalb der Gottesdienste.

Führungen: Informationen zu Sonderführungen unter Tel. (0941) 2986940

Die Kirche wurde in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts – zur selben Zeit wie die steinerne Brücke – als romanische Hallenkirche erbaut. Die Auftraggeber des Baus sind unbekannt. Später wurde St. Leonhard eine Johanniterkommende. Von herausragender Bedeutung sind die beiden gotischen Seitenaltäre, vor allem der Passionsaltar auf der Nordseite der Kirche. Ende des 19. Jahrhunderts erhielt die Kirche eine neuromanische Ausstattung, besonders zu erwähnen sind der Ziboriumsaltar und der Mosaikfußboden aus dieser Zeit. Die Kirche wurde in den Jahren 2004 bis 2011 mit großer Unterstützung durch den Freistaat Bayern und das Bistum Regensburg grundlegend saniert. Zum Abschluss der Sanierung gestaltete der Künstler Robert Weber aus Grafing den Altarraum neu (Altar, Ambo und Sedilien).

Fremdsprachige (katholische) Gottesdienste:

Französisch:

Gottesdienste an ca. 6 Samstagen im Jahr, 17.00 Uhr, Spitalkirche St. Katharina / Stadthof, St.-Katharinen-Platz 3. Informationen bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft Regensburg (www.dfg-regensburg.de).

Kroatisch:

jeden Sonntag, 11.00 Uhr, Kirche St. Pius im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Prüfeningerstr. 86. Information unter Tel. (0941) 55775.

Polnisch:

jeden Sonntag, 10.30 Uhr, Kirche Mater Dolorosa, Hoher-Kreuz-Weg 9. Informationen unter Tel. (0941) 794478.

Spanisch:

jeden 4. Sonntag im Monat, 12.30 Uhr, Spitalkirche St. Katharina / Stadthof, St.-Katharinen-Platz 3, Gottesdienst der Spanischen Gemeinde.

Information unter Tel. (0941) 830060.

Ukrainisch:

jeden Sonntag, 14.00 Uhr, Kirche Mater Dolorosa, Gottesdienst der ukrainisch-griechisch-katholischen Kirche in Heiliger Johannes Chrysostomos Liturgie, Hoher-Kreuz-Weg 9. Informationen unter Tel. (0941) 2085892.

Ungarisch:

jeden 1. Sonntag im Monat, 10.15 Uhr, in der Kapelle des Diözesanzentrums, Obermünsterplatz 7. Informationen unter Tel. (0911) 5075796.

Orthodoxe Gottesdienste:

Bulgarische Orthodoxe Gemeinde, Gottesdienst: Peterskirchlein (Nähe Bahnhof), Tel. (089) 30793714;

Rumänische Orthodoxe Gemeinde, Gottesdienst: St. Matthias, Ostengasse 31, Tel. (0941) 97094; Pfr. Alexandru Campeanu

Russische Orthodoxe Gemeinde, Gottesdienst: Kirche im Stadtpark, Tel. (0941) 28040744;

Serbische Orthodoxe Gemeinde, Gottesdienst: St. Matthias, Ostengasse 31, Tel. (0941) 3820726, Pfr. Stanko Rakic

Gottesdienste evangelischer Auslandsgemeinden:

im Alumneum (Gesandtenstraße/Am Ölberg - gegenüber Dreieinigkeitskirche; Hauskapelle im 3. Stock)

Afrikanisch (auf engl.):

jeden Sonntag, 15 Uhr - Information unter (0941) 894968

Englisch:

jeden 2. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr - Information unter Tel. (09491) 903666

Koreanisch:

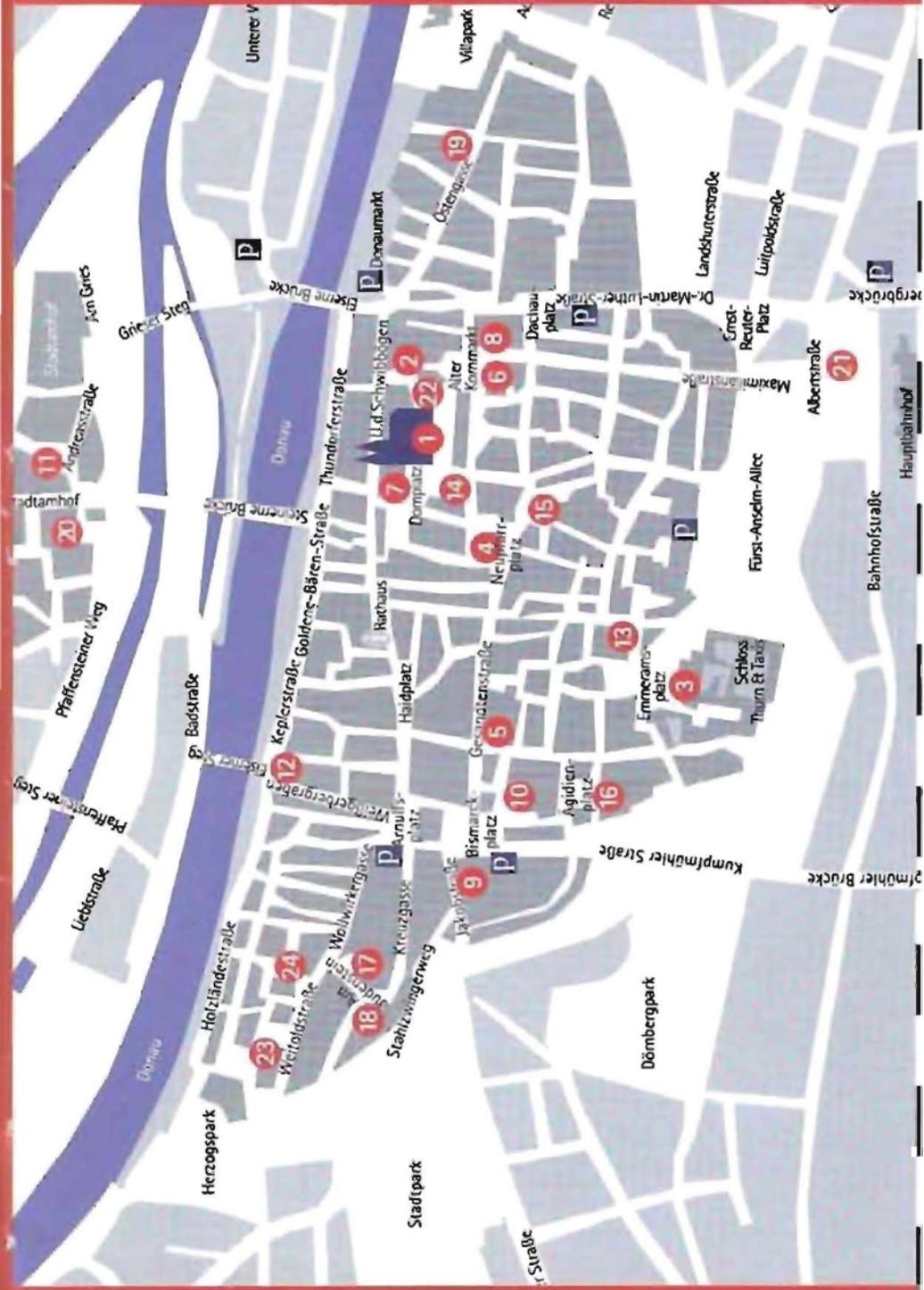
jeden Sonntag, 12.30 Uhr - Information unter (0941) 8903541

Ungarisch:

jeden 3. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr - Information unter Tel. (09491) 854999

Lageplan

- 1 Dom St. Peter
- 2 Niedermünster
- 3 St. Emmeram
- 4 Neupfarrkirche
- 5 Dreieinigkeitskirche
- 6 Alte Kapelle
- 7 St. Johann am Dom
- 8 Karmelitenkirche
- 9 St. Jakob
- 10 St. Blasius
- 11 St. Andreas
- 12 St. Oswald
- 13 Bruderhauskirche
- 14 Maria Läng
- 15 St. Kassian
- 16 St. Ägid
- 17 Herz Jesu
- 18 Hl. Kreuz
- 19 St. Matthias
- 20 St. Katharina
- 21 Peterskirchlein
- 22 St. Ulrich
- 23 St. Michael
- 24 St. Leonhard





Herausgeber:
Katholische Innenstadtseelsorge DOMPLATZ 5, Regensburg
Evangelisch-Lutherisches Dekanat, Regensburg

Regensburg - Germany



Dompfarrkirche Niedermünster

Dompfarrei St. Ulrich

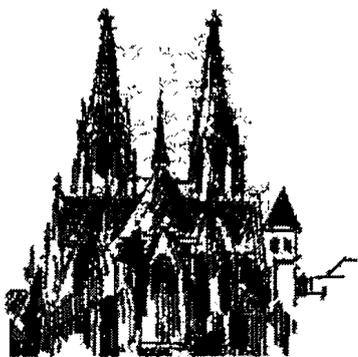
Niedermünstergasse 3, D-93047 Regensburg

Tel.: +49-941-597-1090

Sakristei: +49-941-597-1096

Internet: <http://www.dompfarrei-regensburg.de>

Email: dompfarrei@bistum-regensburg.de



Dom St. Peter

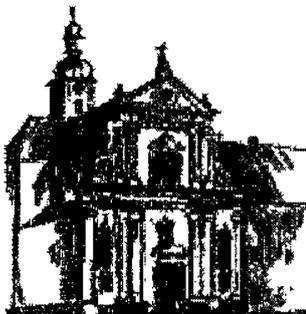
Domplatz 1 .

93047 Regensburg

Tet: 0941/597-1015

Sakristei: 0941/597-1670

Internet: www.regensburger-dom.de



Karmelitenkirche St. Joseph

Alter Kornmarkt 7

93047 Regensburg

Tel. : 0941 /58533-0

Fax: 0941 /58533-28

Internet: www.karmelitenkloster-stjoseph.de

Email: paterrobert@web.de

Regensburg - Germany



Stiftskirche Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle

Alter Kornmarkt 8

93047 Regensburg

Tel.: 0941/57973

Internet: www.alte-kapelle.de

Email: administration@alte-kapelle.de



Stiftspfarrkirche St. Kassian

Pfarrbüro:

Schwarze-Bären-Str. 7/1

93047 Regensburg

Tel.: 0941/5957-3991

Fax: 0941/5957-3994

Internet: www.alte-kapelle.de/st.kassian

Email: administration@alte-kapelle.de

Regensburg - Germany



Stiftskirche St. Johann

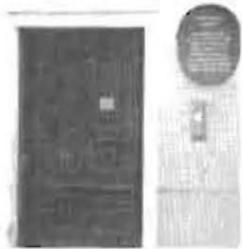
Kräuterermarkt 5

93047 Regensburg

Tel.: 0941/55438

Fax: 0941/51669

Email: kollegiatstift.st.johann-rgbg@t-online.de



Maria-Läng-Kapelle

Domplatz 4, 93047 Regensburg

Tel.: 0941 /597-1090

Internet: www.dompfarrei-regensburg.de

Email: dompfarrei@bistum-regensburg.de

Maria-Schnee-Kapelle

Prinzenweg 4, 93047 Regensburg